

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Verantwortliches Dezernat II					Vorlage Nr.: 320/2019 öffentlich		
FBL: Herr Rössler AbtL: Herr Lankers Verfasser/in: Frau Jäckel	Mitzeichnungen					Beschl.-K.	Nach- haltigkeit	
Vorgesehene Beratungsfolge								
Gremium						Datum		
Haupt-, Sozial- u. Personalausschuss						17.09.2019		
Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigelegt. Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.								
Haushaltsmäßige Auswirkungen								
☒	Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).							
☒	für das lfd. Haushaltsjahr							
☐	für Folgejahre							
☐	Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.							

TOP	Förderung der offenen Altenarbeit in der Kreisstadt Bergheim Mittelverteilung für die Grund- und Konzeptförderung
------------	--

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss beschließt, die Mittel für die Grund- und Konzeptförderung in der offenen Altenarbeit entsprechend der beigelegten Anlagen zu verteilen.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Förderung der offenen Altenarbeit entsprechend des Bergheimer Rahmenkonzeptes „Offene Altenarbeit“

2. Sachverhalt

In der Sitzung vom 12.06.2006 hat der Bürgerausschuss das Rahmenkonzept und die überarbeiteten Fördergrundsätze für die offene Altenarbeit beschlossen.

Die Entscheidung über die Vergabe der gesamten Fördermittel trifft der Haupt-, Sozial- und Personalausschuss.

Auch in diesem Haushalt 2019 stehen Mittel zur Verfügung.

2019 werden die Mittel entsprechend den Vorjahren wie folgt verausgabt:

1. Grundförderung

Hier werden **5.250,00 €** an die Träger der Seniorenbegegnungsstätten entsprechend deren Öffnungszeiten gewährt. Dabei ist es unerheblich, ob die Seniorenstube in städtischen, kirchlichen oder anderen privaten Räumen eingerichtet ist. (Anlage 1 und 2)

2. Konzeptförderung

Hier werden **5.250,00 €** für die auf Dauer angelegte und im Einklang mit dem Rahmenkonzept der Kreisstadt Bergheim stehende Umsetzungskonzepte der freien Träger gefördert.

Der Förderumfang (Anlage 3) richtet sich im Einzelnen nach dem Erfüllungsgrad des Kriterienkatalogs. (Anlage 4)

☐ Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.	Abstimmungsergebnis: ☐ einstimmig Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
☐ Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.	
☐ Der Beschlussvorschlag wurde verändert.	

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

entfällt

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Haushaltsmittel stehen bei Sachkonto 060030 52811750 in Höhe von 10.500,00 € zu Verfügung.

5. Bürgerbeteiligung

entfällt

6. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

entfällt